

ERKUNDUNGSBOHRUNGEN SIEGMUNDSHALL



PROJEKTBEZEICHNUNG

Vertikale und horizontale Bohrungen zur Erkundung des Kalilager im Feld Weser sowie der Lager 2230 und 1830

ORT

Wunstorf, Deutschland

AUFTRAGSVOLUMEN

2,3 Mio. €

AUFTRAGGEBER

K+S Kali GmbH

BEGINN AUSFÜHRUNG

2007

ENDE AUSFÜHRUNG

2010

PROJEKTVORSTELLUNG

- Erkundung von Ausbildung, Mächtigkeit und Lagerungsverhältnisse der Kaliflöze Ronnenberg und Staßfurt einschließlich ihrer salinaren, liegenden und hangenden Schutzschichten im Werk Siegmundshall
- Durchführung von 32 untertägigen Erkundungsbohrungen im Counterflushverfahren mit Neigungsänderungen
- Durchführung einer Hauptbohrung im Seilkernverfahren
- Nach Auswertung der Messung wurden vier Ablenker durch den Einsatz von Bohrmotoren erstellt, die ebenfalls im Seilkernverfahren verlängert wurden (Erkundung des Lagers Weser)
- Die abgelenkten Bohrungen haben das Lager in einem optimalen Schnittwinkel durchstoßen

ECKDATEN

- Explosionsgeschütztes Bohr-Equipment (Hütte HBR 201) mit ATEX-Zertifikat
- Kern Ø 47,60 mm
- Aufweiten auf 96 mm und Vermessen mit EMR
- 3-Schicht-Betrieb mit insgesamt 9 Mann
- Einsatz von Richtbohrtechnik (Bohrmotor) mit Operator
- Insgesamt ca. 60.000 Gesamtbohrmeter